

## Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

c/o Peter Schumann | Boksberg 10 h | 24149 Kiel | Telefon (0431) 2050606 | pschuemann.kiel@gmx.de

### Pressemitteilung

11. Mai 2017

#### Lesung aus Märchenbuch von Heide Simonis

Ihre eigene Märchenwelt hat Heide Simonis vor vier Jahren zu Papier gebracht. „Insider packen aus“ lautet der Untertitel ihres Buches „Alles Märchen“, das die ehemalige Ministerpräsidentin pünktlich zum Grimm-Jahr 2013 und zu ihrem eigenen 70. Geburtstag im selben Jahr veröffentlichte. Der frühere Werftparktheaterchef Norbert Aust sowie Schauspielerin Marie Kienecker stellen mehrere Geschichten des 160 Seiten starken Werkes am Donnerstag, 11.05.2017, im Vereinsheim der NDTSV Holsatia im Strohedder 17 vor.

Der Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf hat zur Lesung um 18.30 Uhr eingeladen und ist zuversichtlich, dass die Ehrenbürgerin des Landes ihrem früheren Wahlkreis auf dem Kieler Ostufer auch persönlich die Ehre gibt. Die Präsentation der außergewöhnlichen Märchen ist schon deswegen besonders, weil das Buch mittlerweile vergriffen ist und nur noch in Antiquariaten oder durch Bestellungen im Internet zu bekommen ist.

Da es in Grimms Märchen an verfolgten Unschuldigen, schönen, aber harmlosen Mädchen und hilflosen Kindern wimmelt und niemand fragt, ob es Spaß macht, Stiefmutter hungriger Bälger zu sein, dumme Dinger vor Verführung zu schützen oder gegen eine Wand geworfen zu werden, hat Heide Simonis den Spieß umgedreht: Endlich erzählen Hexen, Frösche und Rumpelstilzchen mal, wie es wirklich einmal war vor langer Zeit. Herausgekommen sind ganz schön respektlose Geschichten mit Gestalten, vor denen sich keiner mehr zu fürchten braucht. Es geht unter anderem um die völlig missverstandene Stiefmutter und die folgerichtig völlig undankbare Stieftochter. Oder auch um einen ziemlich fantasievollen Schneider und ein verzweifertes, weil kinderloses Rumpelstilzchen.

Sie alle haben nun eins gemein: Sie dürfen nun endlich die wahre Geschichte erzählen, die der Welt bisher vorenthalten wurde. Auf mal nüchterne, mal wunderbar sarkastische und nicht selten auch urkomische Weise lässt Heide Simonis in „Alles Märchen“ endlich auch mal die zu Wort kommen, die in den einschlägigen Geschichten immer bereits von Anfang an als hinterhältig, schlecht und grundverdorben abgestempelt werden. Sie verleiht zum einen nicht nur des Fischers Frau endlich eine Stimme - und zwar eine, die endlich mal erklären kann, wie das mit dem Butt nun genau war. Zum anderen räumt die ehemalige Politikerin auch ganz allgemein mit dem Klassiker der "bösen Stiefmutter" auf. Zudem erklärt sie bisweilen wunderbar logisch und geradezu unwiderstehlich einleuchtend, wie es denn nun dazu kam, dass so viele Märchen so völlig falsch überliefert wurden und noch heute Abend für Abend in jener falschen Fassung in unzähligen Kinderzimmern dem werten Nachwuchs als Gutenachtgeschichte serviert werden. Was natürlich ein glatter Skandal ist, wie ein jeder feststellen wird, sobald er nach der Lektüre dieses Buches dann auch endlich die echte Wahrheit kennt.

Auf 160 Seiten, die neben den Worten einer Heide Simonis auch reich an passenden Illustrationen oder viel mehr Cartoons von Steffen Butz sind, kann man nun also auch mal über die anderen, die allgemein als Anti-Helden gesehene Figuren aus der Menschenwelt lesen. Ein außergewöhnliches und keineswegs langweiliges Buch, das sehr zu empfehlen ist und das Schauspieler Norbert Aust gemeinsam mit Marie Kienecker am 11. Mai 2017 präsentieren wird.

Bundestagsabgeordnete, Finanzministerin, Ministerpräsidentin: Die 73-jährige Heide Simonis hat über mehrere Jahrzehnte das politische Leben an ganz entscheidenden Stellen mitbestimmt. 1993 wurde sie erste Regierungschefin in Deutschland. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten - vom Bambi im Jahr 1993 bis zur Ehrenbürgerschaft des Landes Schleswig-Holstein 2014. Mittlerweile hat sich Heide Simonis auch als Autorin einen Namen gemacht. Ihre literarische Karriere begann 1998 mit „Kein Blatt vorm Mund“ und führte bis zu ihrem ersten Krimi „Heringstage“ im Jahr 2016.

Norbert Aust ist Schauspieler und hat bis zum Sommer 2016 mehr als 30 Jahre lang das Theater im Werftpark in Kiel als dessen Leiter geprägt. Er engagierte sich daneben auf vielfältige Weise vor allem auf dem Kieler Ostufer und bringt sich auch nach der Pensionierung in großem Maße für gemeinnützige Projekte und Aktionen ein. So ist er seit nahezu einem Jahr Vereinsvorsitzender des Theatermuseums Kiel. Schauspielerin Marie Kienecker arbeitet am Theater Kiel als Theaterpädagogin.

Anmeldung werden unter Telefonnummer 0431 201786 (Di. und Do. 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr) oder kontakt@ichlesegern.de erbeten.